

Wenden Sie sich an den Logopädischen Dienst, wenn Ihr Kind beispielsweise

- ✓ später als Gleichaltrige oder gar nicht zu sprechen beginnt
- ✓ Mühe hat, sich sprachlich auszudrücken
- ✓ Mühe hat, Lesen und Schreiben zu erlernen
- ✓ mit 2–3 Jahren nur einzelne Wörter spricht
- ✓ sprachliche Anweisungen nicht versteht oder erzählten Geschichten nicht folgen kann
- ✓ Laute auslässt oder falsch ausspricht
- ✓ eine auffällige Stimme hat, z.B. ständig heiser ist
- ✓ für Aussenstehende schwer verständlich spricht
- ✓ unvollständige Sätze bildet
- ✓ stottert
- ✓ Sie im Bereich der Sprache Ihres Kindes verunsichert sind



Logopädie

Logopädischer
Dienst Reinach



Weitere Infos zur Logopädie
finden Sie auf unserer Website
www.primarstufereinach-bl.ch

Der Logopädischer Dienst – wichtige Informationen

Der Dienst ist der öffentlichen Schule angegliedert. Er ist zuständig für die Abklärung, Therapie und Beratung von Kindern mit Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache, des Sprechens, des Redeflusses, der Stimme und der Wahrnehmung.

Am logopädischen Dienst werden Kinder vom Kleinkindalter bis zum 18. Lebensjahr behandelt. Die Kosten werden von der Gemeinde Reinach und dem Kanton BL übernommen.

Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten oder mit deren Einwilligung durch Lehrpersonen, Therapeuten oder Ärzte. Eine ärztliche Zuweisung ist nicht erforderlich.



Logopädische Abklärung

Zur Beurteilung, ob eine Therapie nötig ist oder nicht, werden vorweg folgende Punkte abgeklärt:

- ✓ Anamnese (bisherige Entwicklung)
- ✓ Beurteilung der Sprache
- ✓ Beurteilung verschiedener Entwicklungsbereiche, die für die Sprache relevant sind (Motorik, Wahrnehmung etc.)
- ✓ Entscheidung und Beratung über mögliche Massnahmen

Eine Anmeldung für eine logopädische Abklärung hat nicht automatisch eine logopädische Therapie zur Folge. Falls notwendig empfiehlt die Logopädin / der Logopäde zusätzliche Abklärungen durch Fachpersonen (HNO, Psychomotoriktherapeut, Ergotherapeut etc.).

Logopädische Therapie

In der Regel werden Einzeltherapien durchgeführt. Dies ermöglicht, gezielt auf die individuelle Problematik des Kindes einzugehen und ein effektives Therapiekonzept anzubieten. Die logopädische Therapie beinhaltet neben spezifischen Übungen viele spielerische Sequenzen.

Die Therapieeinheit findet in der Regel einmal wöchentlich und während 50 Minuten statt. Sie kann während des Schulunterrichts oder in der Freizeit des Kindes stattfinden. Die Dauer der Therapie ist individuell und abhängig vom Schweregrad der Sprachstörung, von der Motivation und vom Entwicklungsstand des Kindes.

Um eine optimale Therapie zu gewährleisten, ist die Zusammenarbeit mit den Eltern Voraussetzung. Die Logopädin/der Logopäde steht im Austausch mit Lehrpersonen, Fachärzten, Therapeuten.